

# Literaturlisten für die Psychoanalytische Ausbildung

---

Vor einigen Jahren konnte ich noch eine umfangreiche Linkliste zu den einzelnen Instituten erstellen. Jetzt sind diese Listen passwortgeschützt und nur für Institutsmitglieder zugänglich. Deshalb hier eine übergeordnete Zusammenstellung der Leselisten:

Diese Liste beruht auf Hinweisen der DPG, DPV, DGPT

Anmerkung: In den Semesterprogrammen finden sich Literaturlisten zu einzelnen Vorträgen und Seminaren

---

## 1. Grundlagen: Sigmund Freud (Pflichtlektüre)

Diese Texte gelten praktisch **an allen DPG-/DP-Instituten als Basis**:

- *Vorlesungen zur Einführung in die Psychoanalyse* (1917)
- *Neue Folge der Vorlesungen* (1933)
- *Das Ich und das Es* (1923)
- *Hemmung, Symptom und Angst* (1926)
- *Jenseits des Lustprinzips* (1920)
- *Trauer und Melancholie* (1917)
- *Das Unbewusste* (1915)
- *Zur Einführung des Narzissmus* (1914)

👉 Diese Texte bilden das theoretische Fundament (Triblehre, Strukturmodell, Metapsychologie).

## 2. Erstinterview & Diagnostik

Wichtig für den Einstieg in die klinische Praxis:

- Hermann Argelander – *Das Erstinterview in der Psychotherapie*
- Anita Eckstaedt – *Die Kunst des Anfangs*
- Annemarie Dührssen – *Biographische Anamnese*

👉 Fokus: Setting, Beziehungsgestaltung, szenisches Verstehen.

## 3. Entwicklungspsychologie & Objektbeziehungen

Zentral für alle psychoanalytischen Schulen:

- Melanie Klein – *Das Seelenleben des Kleinkindes*

- Donald Winnicott – *Vom Spiel zur Kreativität, Das Baby und seine Mutter*
- Martin Dornes – *Der kompetente Säugling*
- Peter Fonagy & Mary Target – *Entwicklungspsychopathologie*
- Thomas Ogden – *frühe Positionen*

👉 Hier entstehen die Grundlagen für spätere Konzepte wie Übertragung, Struktur, Mentalisierung.

## 4. Psychoanalytische Theorie & Technik (Kernbereich)

Das Herzstück der Ausbildung:

### Klassische Technik

- Ralph Greenson – *Technik und Praxis der Psychoanalyse*
- Horacio Etchegoyen – *Fundamentals of Psychoanalytic Technique*
- Sandler et al. – *Grundbegriffe der psychoanalytischen Therapie*

### Moderne Ansätze

- Otto Kernberg – *Persönlichkeitsstörungen*
- Heinz Kohut – *Selbstpsychologie / Narzissmus*
- Stephen Mitchell – *Relationale Psychoanalyse*
- André Green – *Grenzfälle & Narzissmus*

### Übertragung / Gegenübertragung

- Paula Heimann – *Gegenübertragung*
- Jürgen Körner – *Übertragung/Gegenübertragung*
- Gysling – *Geschichte der Gegenübertragung*

👉 Diese Werke strukturieren das klinische Arbeiten (Deutung, Setting, Beziehung).

## 5. Psychopathologie & Störungslehre

Sehr prüfungs- und praxisrelevant:

- Stavros Mentzos – *Neurotische Konfliktverarbeitung, Hysterie*
- Otto Kernberg – *Borderline / schwere Persönlichkeitsstörungen*
- Heinz Weiß – *Borderline-Kommunikation*
- Will et al. – *Depression. Psychodynamik und Therapie*

👉 Verknüpft Theorie mit klinischer Diagnostik.

## 6. Lehrbücher & Überblickswerke (wichtig)

Für systematisches Lernen:

- Thomä & Kächele – *Lehrbuch der psychoanalytischen Therapie* (Band 1+2)

- Mertens & Waldvogel – *Handbuch psychoanalytischer Grundbegriffe*
- Heinz Müller-Pozzi – *Psychoanalytisches Denken*

👉 Diese Bücher werden oft als „roter Faden“ durch die Ausbildung genutzt.

## 7. Spezielle Schulen / Erweiterungen

Je nach Institut unterschiedlich gewichtet:

### Kleinianisch / britische Schule

- Hanna Segal – Einführung in Melanie Klein
- Betty Joseph, John Steiner

### Lacanianisch (eher in manchen DP-/DGPT-Kontexten)

- Bruce Fink – Einführung in Lacan
- Dylan Evans – Wörterbuch der Lacanschen Psychoanalyse

### Intersubjektiv / relational

- Altmeyer & Thomä – *Die vernetzte Seele*

## 8. Zeitschriften (kontinuierliche Pflichtlektüre)

- *Psyche*
- *Forum der Psychoanalyse*
- *International Journal of Psychoanalysis*
- *Psychotherapeut*

👉 Wichtig für Fallberichte und aktuelle Diskussionen.

## 9. Typische Struktur der Ausbildungsliteratur

Übergreifend (DPG, DP, DGPT/DGPPT):

1. **Freud lesen (Pflichtkanon)**
2. **Entwicklungstheorien (Klein, Winnicott, Fonagy)**
3. **Technik (Greenson, Etchegoyen, Thomä/Kächele)**
4. **Störungslehre (Mentzos, Kernberg)**
5. **Vertiefung je nach Schule**

👉 Viele Institute stellen eigene Listen bereit, die aber stark überlappen.

## **Offizielle Leselisten & Literaturseiten (DPG-Kontext)**

### **1. DPG-Institut Berlin (BIPP) – umfassende Standard-Leseliste**

 [Literaturempfehlungen für die psychoanalytische Ausbildung](#)

- Sehr **umfangreiche, strukturierte Liste** (Freud, Entwicklung, Technik, Störungslehre)
- Entspricht weitgehend dem **klassischen DPG-Curriculum**
- Enthält viele Standardwerke (Greenson, Kernberg, Winnicott etc.)

### **2. DPG Frankfurt (IPF) – kompaktere Einführungsliste**

 [Literaturempfehlungen des Frankfurter Psychoanalytischen Instituts](#)

- Kürzere, gut kuratierte **Einführungsliteratur**
- Enthält auch **Lacan-orientierte Texte** (typisch für manche Institute)
- Gute Ergänzung zur großen BIPP-Liste

 Eher **Einstieg + Überblick**

### **3. DPG zentrale Literatur- und Datenbankseite**

 [DPG Literatursuche und Datenbanken \(PEP-Web etc.\)](#)

- Zugang zu:
  - **PEP-Web (Standarddatenbank Psychoanalyse)**
  - Literatur-Sammlungen & Bibliotheken
- Keine klassische Leseliste, aber wichtig für **wissenschaftliches Arbeiten**

 Relevant für **Recherche während Ausbildung**

### **4. DPG Frankfurt – weitere Links & Literaturzugänge**

 [Linksammlung mit Literatur und psychoanalytischen Institutionen](#)

- Verweise auf:
  - DPG, DPV, DGPT
  - internationale Organisationen
- Einstiegspunkt zu weiteren Literaturressourcen

➡ Gut für **Netzwerk + vertiefende Recherche**

## 1. Zentrale DPG-Leseliste (Vollkanon)

👉 [DPG/BIPP Literaturliste \(vollständig\)](#)

Diese Liste ist eine der **repräsentativsten überhaupt** für DPG-nahe Institute.

**Inhalt (kurz zusammengefasst):**

- Freud (kompletter Pflichtkanon)
- Erstinterview (Argelander etc.)
- Entwicklungspsychologie (Klein, Winnicott, Fonagy)
- Technik & Theorie (Greenson, Kernberg, Kohut, Mitchell)
- Störungslehre (Mentzos etc.)
- Lehrbücher (Thomä & Kächele)

➡ Sehr umfangreich: umfasst praktisch den gesamten Ausbildungskanon

## 2. Kompakte Einstiegsliste (DPG Frankfurt)

👉 [DPG Frankfurt Literaturseite](#)

**Charakter:**

- Deutlich **kürzer und selektiver**
- Gute **Einführung + Orientierung**
- Enthält teilweise auch:
  - Lacan-nahe Literatur
  - philosophische Ergänzungen

➡ Ideal als **erste Orientierung vor der großen Liste**

## 3. Realistische Lesereihenfolge (wie sie in der Ausbildung passiert)

Das ist der entscheidende Teil 👉

### Phase 1: Fundament (1.–2. Jahr)

- Freud (Auswahl!)

- Erstinterview (Argelander)
- Einführungstexte

👉 Ziel: Denken lernen, nicht alles verstehen

---

## Phase 2: Entwicklung & Modelle

- Klein
- Winnicott
- Fonagy

👉 Übergang von Trieb- zu Beziehungstheorie

---

## Phase 3: Technik (zentral!)

- Greenson
- Thomä & Kächele
- Etchegoyen

👉 Hier passiert der eigentliche „Sprung“ zur Praxis

---

## Phase 4: Störungen

- Mentzos
- Kernberg
- Depression / Borderline

👉 Verknüpfung mit eigenen Fällen

---

## Phase 5: Vertiefung (individuell)

- Kohut / Selbstpsychologie
  - Relationale Psychoanalyse
  - Lacan (je nach Institut)
  - Mentalisierung / OPD
- 



**Wichtige Realität (aus Ausbildungsperspektive)**

- Niemand liest „alles“
- Viel läuft über:
  - Seminare
  - Fallarbeit
  - Supervision

-